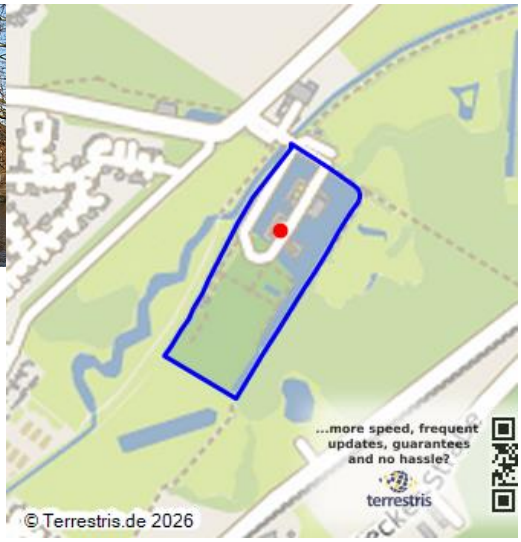
Burg Trips bei Geilenkirchen

Schloss Trips an der Wurm

Schlagwörter: Wasserburg, Burg, Herrenhaus (Bauwerk), Schloss (Bauwerk), Wasserschloss
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde, Archäologie
Gemeinde(n): Geilenkirchen
Kreis(e): Heinsberg
Bundesland: Nordrhein-Westfalen





Das Wasserschloss Burg Trips bei Geilenkirchen (2009). Die Panoramaaufnahme zeigt das Herrenhaus (links), die innere Vorburg (Mitte) und die äußere Vorburg (rechts).
Fotograf/Urheber: LoKiLeCh

Die Burg Trips an der Wurm bei Geilenkirchen - zu dieser Zeit ein Brabanter Lehen - befand sich 1327 im Besitz des Aachener Vogts Arnoldus Parvus, dessen Sohn Johannes 1342 als Herr zu Trips (*dominus de Trips*) bezeichnet wird (www.ebidat.de). Seitdem gilt der Bau als Stammsitz der aus dem limburgisch-brabantischen Uradel stammenden Familie von Trips (später durch Heirat *Berghe von Trips*). Mit dem Tod des Adolph Berghe von Trips erlosch im Jahr 1726 die hier ansässige Linie der Familie und die Burg ging an die verwandten Freiherren von Eynatten.

Wilhelm Fabricius führt die Burg Trips in seiner *Karte der politischen und administrativen Eintheilung der heutigen preussischen Rheinprovinz für das Jahr 1789* und den Erläuterungen im *Geschichtlichen Atlas der Rheinprovinz* (1898, S. 265-266) als „Trips RS“ (= Rittersitz) im Amt Geilenkirchen des Herzogtums Jülich. Ebendort wird auch „Tripsrath RS“ angeführt (heute ein Ortsteil von Geilenkirchen).
Im *Geschichtlichen Atlas der Rheinlande* (GARh) führt Frankewitz (2007, S. 66) das Geilenkirchener Haus über Urkundenbelege für das Jahr 1383 als „Schloss und Gut Trips“ sowie 1464 mit *dat huyss Trips* und 1468 mit *huyss und burch* an.
Ebenfalls im GARh beschreiben Friedrich und Päffgen (2007, S. 54) Burg Trips als „Wasserburg, hochmittelalterlich“ und führen zur historischen Überlieferung an: „1172 ist ein Meinerus von Trips genannt. Brabanter Lehen, der Aachener Vogt Arnoldus Parvus besaß 1327 Trips, 1342 ist sein Sohn Johannes *dominus van Trips*.“

Auf den historischen Karten der *Topographischen Aufnahme der Rheinlande* (1801-1828) findet sich „Haus Trips“ mit einer Fläche von gut 50.000 Quadratmetern eingezeichnet. In den jüngeren Werken der zwischen 1836 und 1850 erarbeiteten *Preußischen Uraufnahme*, der *Preußischen Neuaufnahme* (1891-1912) wie auch in den die topographischen Karten *TK 1936-1945* wird das gleiche Areal dann einzig mit „Trips“ angeführt (vgl. Kartenansichten).

Über Jahrhunderte hin wurde die im Kern des Herrenhauses mittelalterliche Wasserburg allmählich zu dem heutigen schlossartigen Landsitz Schloss Trips verändert (vgl. die umfassende Baubeschreibung unter www.ebidat.de). Einige Mauerfundamente der Vorgängeranlage aus dem 14./15. Jahrhundert konnten bei archäologischen Sondierungen 2005 im Burghof dokumentiert werden.

Die Burganlage ging in den 1980ern in private Hände über, darunter zeitweise auch an den als „Burgenkönig“ bekannten Immobilienunternehmer Herbert Hillebrand (zur Person vgl. bei Hemmersbach). In den beiden Vorburgen sind heute ein Alten- und Pflegeheim sowie Seniorenwohnungen untergebracht.
Das Schloss ist für die Öffentlichkeit nicht zugänglich, es besteht aber die Möglichkeit, die Anlage im Rahmen einer Führung zu besichtigen.

Bodendenkmal, Baudenkmal
Burg Trips ist eingetragenes Bodendenkmal (Stadt Geilenkirchen, Untere Denkmalbehörde Nr. 7; LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland Nr. HS 164).
Burg Trips ist mit Eintragung vom 18. August 1982 unter der lfd. Nr. A1 Baudenkmal.
Die Denkmalbeschreibung lautet (nach www.limburg-bernd.de):
„Die Anlage besteht aus einer winkelförmigen und einer dreiflügeligen Vorburg aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts sowie dem Backsteinherrenhaus aus dem 15. Jahrhundert. Die drei Gebäudekomplexe sind je von Wassergräben umgeben und liegen vor dem ehemals symmetrisch angelegten Garten mit zwei Pavillons. Der Südflügel wurde nach dem Krieg modern als Wohnhaus wieder errichtet.
Die Burganlage bestand ehemals aus dem noch erhaltenen Bergfried und einem Gebäudewinkel auf der Nord - Ost - Seite. Die freien Seiten wurden durch dicke Schildmauern geschlossen. Im 18. Jahrhundert wurde bei der Erweiterung die Schildmauer mit einem zum Innenhof liegenden Gebäudeneubau versehen. Da das Haus nur über gefangene Räume verfügte, baute man im letzten Jahrhundert an die Nordseite einen Flur an. Die ganze Burganlage trägt ein riesiges mit Schiefer gedecktes Dach.“

Hinweis
Die Burg Trips ist wertgebendes Merkmal des Kulturlandschaftsbereichs Mittleres Wurmtal (Regionalplan Köln 027).

(Franz-Josef Knöchel, Digitales Kulturerbe LVR, 2022)

Internet
www.ebidat.de: Trips (Text Jens Friedhoff, abgerufen 21.07.2022)
www.geilenkirchen.de: Denkmalliste der Stadt Geilenkirchen (undatiert, PDF-Datei, 820 kB, abgerufen 04.08.2022)
www.limburg-bernd.de: Burg Trips in Geilenkirchen (abgerufen 04.08.2022)
www.franziskusheim-geilenkirchen.de: Franziskusheim Geilenkirchen (abgerufen 04.08.2022)
www.seniorenwohnpark-trips.de: Seniorenwohnpark Trips (abgerufen 04.08.2022)

Literatur

Fabricius, Wilhelm (1898): Erläuterungen zum geschichtlichen Atlas der Rheinprovinz. (2 Bände, Nachdruck 1965). Bonn.

Frankewitz, Stefan (2007): Landesburgen, Burgen, Schlösser und Feste Häuser bis 1500 im Spiegel der Schriftzeugnisse. (Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, IV.12.) Bonn.

Friedrich, Reinhard; Päffgen, Bernd (2007): Mittelalterliche Burganlagen in Kölner Bucht und Nordeifel bis zum Ende des 13. Jahrhunderts. (Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, IV.11.) Bonn.

Burg Trips bei Geilenkirchen

Schlagwörter: Wasserburg, Burg, Herrenhaus (Bauwerk), Schloss (Bauwerk), Wasserschloss
Straße / Hausnummer: Tripser Weg
Ort: 52511 Geilenkirchen
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde, Archäologie
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal und ortsfestes Bodendenkmal gem. § 3 DSchG NW
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Auswertung historischer Karten, Auswertung historischer Fotos
Historischer Zeitraum: Beginn vor 1327
Koordinate WGS84: 50° 58 16,71 N: 6° 07 59,83 O / 50,97131°N: 6,13329°O
Koordinate UTM: 32.298.737,16 m: 5.650.547,06 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.509.406,14 m: 5.648.462,90 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Burg Trips bei Geilenkirchen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-343966 (Abgerufen: 26. November 2026)

Copyright © **LVR**